

Protokoll Nr. 5 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement

Sitzungstermin: Dienstag, 28.05.2013
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:40 Uhr
Sitzungsort: Gebäudemanagement Emden, Bahnhofsplatz 9

Anwesend:

Vorsitzender
Hoofdmann, Erwin

SPD-Fraktion
Götze, Horst für Helga Grix
Pohlmann, Marianne
Stöhr, Friedrich
Südhoff, Johann

CDU-Fraktion
Odinga, Hinrich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Lechner, Katja

Stimmberechtigte Sonstige Mitglieder
Koerth, Michael für Reno Wolff
van Ellen, Jan

Verwaltungsvorstand
Docter, Andreas Stadtbaurat
Jahnke, Horst Stadtrat

von der Verwaltung
Baumann, Albert
Vogel, Michael

Protokollführung
John, Ulrike

Protokoll Nr. 5 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 28.05.2013

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hoofdmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 4 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement Emden am 20.02.2013 - öffentlicher Teil

Beschluss: Das Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 20.02.2013 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 5 Sachstandbericht zum Bau der Mensa am GaT
Vorlage: 16/0773

Herr Baumann berichtet, dass die Gründung der Mensa abgeschlossen sei und die Bodenplatte sich in der Vorbereitung befinde. Er teilt mit, dass der Rat entschieden habe, dass das GaT 2015 in die BBS I und die IGS dann in das GaT ziehen werde. Die zurzeit im Bau befindliche Mensa müsse dann erweitert werden, um der Menge an Schülern gerecht zu werden. Herr Fischer-Joost habe den Vorschlag gemacht, diesen Umbau schon jetzt einzuplanen und durchzuführen, um Geld einzusparen. Herr Baumann erklärt, dass die Ausführung des Bauvorhabens gestoppt wurde. Das Architektenbüro Stöver plane die Erweiterung der Mensa. Anhand einer an die Wand projizierten Zeichnung werde den Anwesenden die geplante Erweiterung dargestellt. Es fanden bereits Gespräche mit den Schulleitern der IGS und des GaT statt. Die Erweiterung solle jetzt schon mit durchgeführt werden. Die Baugenehmigung werde erweitert, es müsse nur noch das Ergebnis der Prüfstatik abgewartet werden. Es werde mit einer Fertigstellung im Februar 2014 gerechnet. Des Weiteren würde noch nicht feststehen, wie viel Geld durch die vorgezogene Erweiterung eingespart werden könne.

Protokoll Nr. 5 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 28.05.2013

Herr Docter fügt hinzu, dass es nicht nur aufgrund der Kosten Sinn mache die Erweiterung vorzuziehen. Es müsse dann nur einmalig eine Baustelle eingerichtet und das gesamte Umfeld der Schule wieder hergerichtet werden. Der Schulhof könne gleich neu gestaltet werden.

Herr Odinga sei ebenfalls der Meinung, dass die vorgezogene Erweiterung sinnvoll sei.

TOP 6 Bekanntgabe von Vergaben ab 8.000 €
Vorlage: 16/0775

Herr Baumann teilt mit, dass die Vergaben von Aufträgen ab 8.000 € im Verwaltungsausschuss bekannt gegeben werden. Vergaben des Gebäudemanagements über 8.000 € würden im Betriebsausschuss regelmäßig bekannt gegeben. Herr Vogel stehe für Auskünfte zur Verfügung, so Herr Baumann. Er verweist auf die Liste in der die Vergaben über 8.000 € aufgeführt seien, die jedem Ausschussmitglied vorliege.

Herr Docter merkt an, dass die Aufträge der bereits vorgestellten Jahresliste entsprächen.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN UND GRUPPEN

TOP 7 Sachstandbericht zu den baulichen Maßnahmen an der Grundschule Cirkseña; Antrag der CDU-Fraktion vom 26.04.2013
Vorlage: 16/0774

Herr Baumann berichtet, dass sich die vorbereitenden Planungen in der Endphase befänden. Er merkt an, dass sich die Kostendeckelung als schwierig erweise, da das Budget willkürlich von 7.000.000 € auf 6.000.000 € gekürzt wurde. Nachdem festgestellt worden sei, dass die 6.000.000 € Marke nicht erreicht werden könne, habe es Gespräche mit dem Steuerkreis gegeben.

Die Ausschreibungen für die Sanierung der Turnhalle seien auf einem guten Weg, so dass bald die ersten Aufträge erteilt werden könnten. Die Arbeiten sollen möglichst ab den Sommerferien durchgeführt werden, da die Schule dann frei sei. Die Schule sei zum Schuljahr 2014/2015 fertiggestellt.

Herr Docter lobt die Zusammenarbeit mit dem Steuerkreis bezüglich der Budgetkürzung. Er dankt für die ehrlichen und offenen Gespräche mit dem Ziel eine Lösung zu finden mit der beide Seiten leben können.

Herr Jahnke fügt hinzu, dass es sehr schwierig sei einen anderen Weg einzuschlagen, wenn ein gesetztes Budget von 7.000.000 € auf 6.000.000 € gekürzte werde. Man müsse alles daran setzen das Budget zu halten um die Neuverschuldung zu minimieren. Desweiteren bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Steuerkreis.

Herr Baumann teilt mit, dass er vom Oberbürgermeister den Auftrag bekommen habe Kosten einzusparen. Er verdeutlicht, dass es sich bei dem Rechenmodell um eine Kalkulation handele, die sich noch verändern könne. Zurzeit lägen die Kosten bei 6.010.000 €. Im Moment würde diese Kalkulation passen.

Herr Baumann berichtet weiter, dass ein Wärmecontracting mit den Stadtwerken geplant sei. Die Stadtwerke würden 250.000 € der Investitionssumme übernehmen. Möglich sei auch ein

Protokoll Nr. 5 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 28.05.2013

BHKW (Blockheizkraftwerk) in dem Kellerraum der Schule. Man habe damit gute Erfahrungen an der BBS II gemacht.

Herr Docter erläutert, dass geplant war die zurzeit in der Emsschule befindliche Medienwerkstatt in die Cirkensaschule einziehen zu lassen. Die Emsschule werde als Schule aufgegeben. Man sei mit dem Steuerkreis übereingekommen, dass die Medienwerkstatt nicht in die Cirkensaschule einziehen werde, um Kosten zu sparen. Sie werde möglicherweise später in einer anderen Schule eingerichtet. Durch diese Maßnahme könnten gut 200.000 € eingespart werden. Um die Gebäudeteile miteinander zu verbinden würden wettergeschützte Übergänge geschaffen. So entstünden keine Wärmehallen, die viel Energie kosten würden.

Herr Baumann fügt hinzu, dass die Mensa etwas an Fläche reduziert werde, um auch hierdurch die Baukosten zu verringern.

Herr Odinga sagt, dass allen Ausschussmitgliedern sehr daran gelegen sei die Kostenmarke von 6.000.000 € nicht zu überschreiten. Außerdem lobt er die Lösung mit den Verbindungsgängen.

Herr Baumann teilt mit, dass er zu diesem Thema mehr im Schulausschuss sagen werde. Er bekräftigt noch einmal, dass es schwer sei ein korrekt kalkuliertes Budget von 7.000.000 € auf 6.000.000 € ohne weitere Vorgaben willkürlich zu kürzen. Ohne das Wärmecontracting mit den Stadtwerke sei die 6.000.000 € Grenze nicht zu erreichen.

TOP 8 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es gibt keine Mitteilungen

TOP 9 Anfragen

Herr Odinga bedankt sich für die Sanierungsarbeiten an der alten Kirche in Wybelsum. Er möchte wissen, ob drei Fenster bei denen der Kitt heraus bröselt, instandgesetzt werden könnten. Herr Tunder (nimmt als Zuhörer teil) teilt mit, dass die Kosten ermittelt wurden und dem BEE zugesandt worden seien.

Herr Baumann erklärt, dass die Kirche eine Angelegenheit des BEE sei und dieser über die Maßnahme entscheiden müsse.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.